

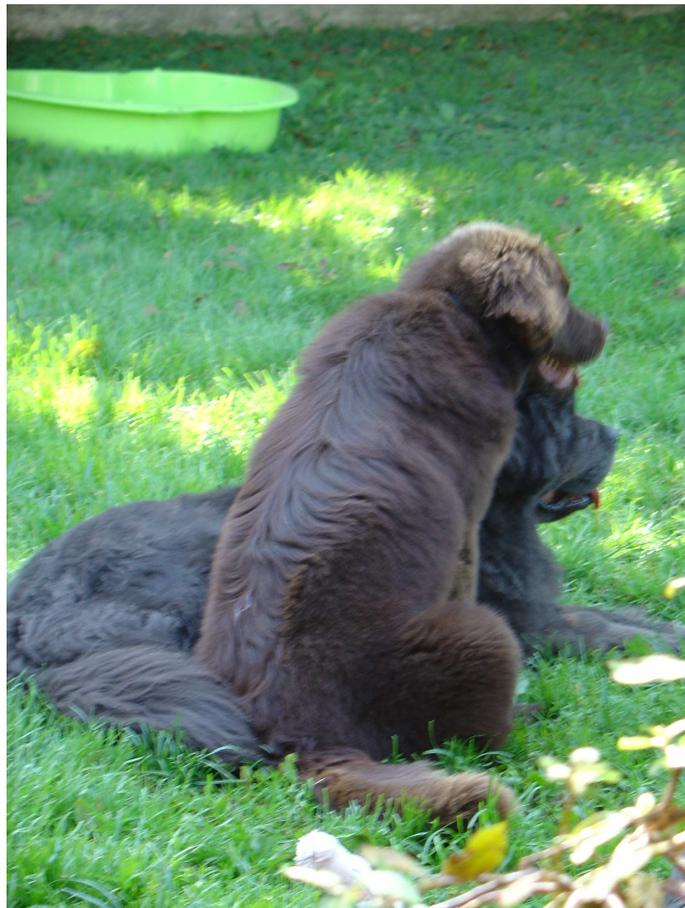
Xenas Tagebuch

Vierte Woche:

So, ich konnte mich nicht früher melden, weil unsere Zweibeinerin keine Zeit hatte, in die Tasten zu hauen.

Eigentlich passiert so viel, dass ich gar nicht alles erzählen kann. Denn ich lerne schnell durch Ruby und Blue und bekomme täglich meine Erziehungsstunden. Ist aber okay. Ich verstehe schnell, und die beiden sind wirklich ganz liebe Mitbewohner.

Letzten Samstag hat Christa Rasen gemäht. Und sie hat sich gewundert, dass ich keine Angst vor dem lärmenden Dinge habe. Nee, hat mir wirklich nichts ausgemacht. Die beiden großen Neufis haben so gelassen im Gras gelegen, dass ich mir dachte, dass nicht viel passieren kann. Man muss nur immer dann aufstehen, wenn Christa Kommando gibt. Kein Problem. Machen wir alle. Wer will denn schon unter den Rasenmäher kommen. Das Ding ist übrigens sehr hilfreich. Denn jetzt können wir die Nüsse viel besser finden, die seit Tagen vom Baum fallen und im tiefen Gras liegen. Damit wäre die Frage: „Jett' et hier Nüss'?“ schon eindeutig mit „Ja!!!“ beantwortet. Für die Schönheit unseres Felles ist damit gesorgt. Allerdings auch dafür, dass man Speck ansetzen kann, nicht wahr, Blue?

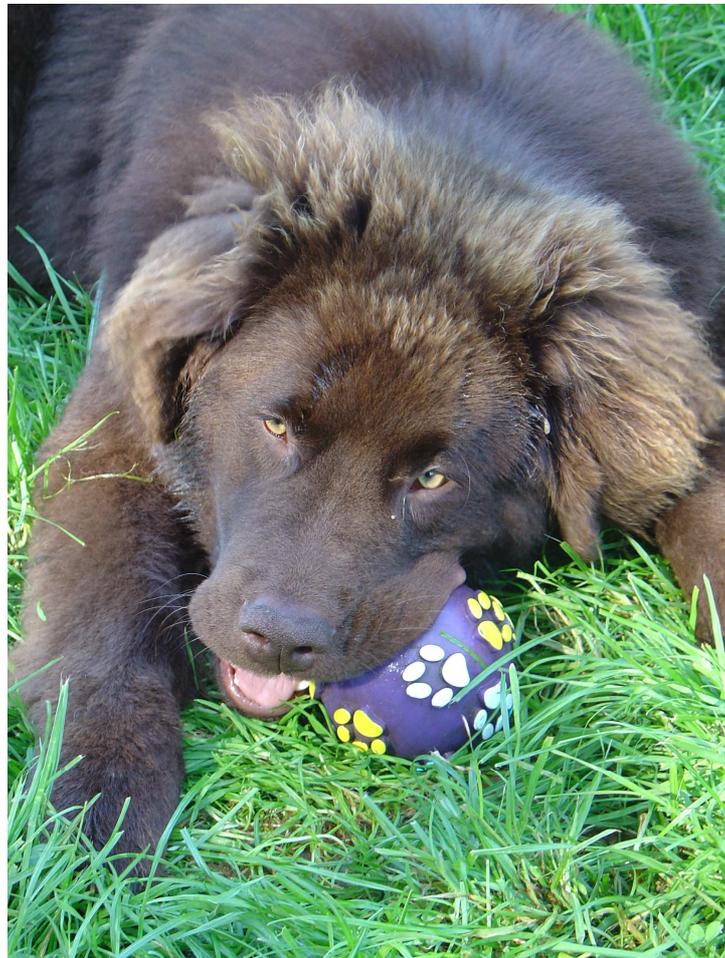


Ein Highlight der Woche war der Donnerstag. An dem ist Klaus aus der Reha zurückgekommen. Dort hatte ich ihn ja schon besucht. Nur habe ich nicht verstanden, dass er auch zum Rudel gehört. Aber das weiß ich jetzt. Ist klasse. Nun ist ständig jemand hier, der uns unsere Wünsche erfüllen kann.

Am Freitag meinte er zu mir: „Du brauchst hier gar nicht warten, hier gibt es nichts für dich!“ Hach, ich habe mich ganz aufrecht gesetzt und ihn mit großen Augen gefragt: „Onkel Klaus, bist du dumm? Ich habe gelernt, dass die Küche ein ganz wichtiger Raum ist. Und ich bewege mich hier nicht weg. Werden wir doch mal sehen, wer von uns beiden Recht behalten wird!“

Naja, zu futtern gab es wirklich nicht, aber Streicheleinheiten. Ich hatte also doch recht. Und davon gibt es nun noch mehr, seit die Zweibeiner zu zweit hier sind.

Im Garten gibt es hier noch viel mehr: Nüsse, Äpfel, Birnen, Rosen, Grasbüschel Äste, quietschende Bälle...



Ich habe mal versucht, die Rosen auszugraben, um an den tollen Wurzeln zu knabbern. Das fand Christa gar nicht gut. Bevor ich es mir mit der verscherze, lasse ich das lieber. Grasbüschel darf ich ausreißen, aber nicht durch das Haus schleppen. Auch Äste gehören nicht ins Haus. Und vor dem Fernseher wird nicht getobt. Das habe ich gelernt. Äpfel und Birnen darf ich anknabbern, aber nicht ganz fressen. Weil

die Samen für mich giftig sind. Stattdessen bekomme ich ab und zu auch mal einen getrockneten Fisch, eine Knabberstange,...

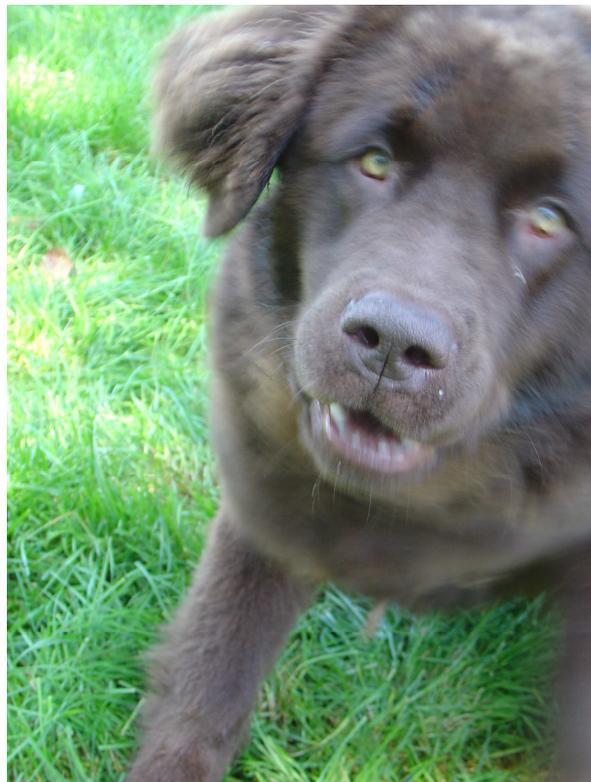
Na, und in der Wohnung habe ich im Flur mal angefangen die Tapeten zu entfernen. Christa vermutet, dass Blue mich angestiftet hat. Sie hat wohl auch lange Zeit die Tapete immer wieder angeknabbert. Ich habe verstanden, dass ich das nicht soll. Aber so ganz kann ich es noch nicht lassen. Wenn ich mich wieder auf andere Dinge konzentriere, will Christa renovieren. Nach hoffentlich gefällt mir dann das Muster. Ich weiß ja jetzt, wie ich die Bahnen sonst ganz schnell wieder von der Wand bekomme.

Nächste Woche werden wir alle entwurmt. Ich habe dann meine dritte Wurmkur hinter mir, die beiden Großen bekommen sicherheitshalber auch direkt eine Portion. Noch einmal impfen steht auch an. Und dann irgendwann der große Frisörtermin. Bin schon gespannt. Ich höre immer so viel von Miranda und Sven. Jetzt will ich die endlich einmal kennenlernen.

Gleich machen wir unsere erste gemeinsame Fahrt. Das bedeutet, dass ich mir mit Blue den Platz hinten im Auto teilen soll und muss. Ruby nimmt schon die Rückbank in Beschlag. Mal sehen, wie das klappen wird.

Ich melde mich jetzt nicht mehr so oft. Ich berichte euch lieber immer dann, wenn etwas Besonderes geschehen ist, denn das Leben hier ist für mich nun schon Normalität.

Also, passt auf eure kleinen Neufischlappohren auf.



Bis bald, eure Xena

Ergänzung:

Ich war gestern (25.09) mit Blue in einem Teich zum Schwimmen und habe mein Seepferdchen (freies Schwimmen ohne Leine) gemacht. Habe mir einfach kurz angeschaut, wie Blue das macht und bin dann beim zweiten Mal mit ihr ins Wasser und schön neben ihr her geschwommen. Das war toll. Und ich war anschließend sooooo müde! Leider gibt es noch keine Bilder von meinen Aktivitäten.